

Sitzung vom 19. Juni 1917.
(Freitag. Sonntags nach 8 Uhr)

Präsidium: Herr Bundespräsident Schulthess
Anwesend: Herr Müller

(Herr Bundesrat Hoffmann ^{gegenw.} für Herrn Hürlir der Sitzung)

Herr Bundespräsident Schulthess &
Herr Müller & Herr Decoppet berichten über
den Verlauf ihrer Verhandlungen mit dem Parla-
mentarier & über den Entscheid, den sie dahin
gekommen seien. Zum Schluss haben die Verhandlungen
noch am Abend des 18. Juni stattgefunden & zwar
so, daß die genannten Herren in der Handlung
Rücktritt von der Mitwirkung gegeben haben, die
Herr Hoffmann für die Sache vorbereitet hatte &
die den Herren Müller, Herr Decoppet, Herr
& Herr Decoppet Hoffmann betraf. Schon gestern Abend
war der Entscheid im Voraus bestimmt & alle ~~dem~~
~~dem~~ Konstitutionellen Parlamentarier sprechen sich dahin
aus, die Annahme des Herrn Hoffmann sei un-
erwünscht. Herr Müller hat noch am selben Abend
im Gespräch mit dem Herrn Schulthess &
& Decoppet die Überzeugung, daß der Rücktritt
unerwünscht sei, Herr Hoffmann mitgeteilt.
Die genannten Herren vertreten die Ansicht, daß es
gehandelt werden müsse, um den Herrn Hürlir aus-
ländische Beeinflussung zu vermeiden & um im Falle
die Angelegenheit in Ruhe erledigen zu können.
Herr Schulthess & Herr Müller weisen
noch speziell darauf hin, daß sie gewöhnlich & politi-
sch Freunde, wie die Herrn Nationalrat Bülmann,



the number in the bookkeeping and writing the
 number the form Stoffman was following
 also, was the form die Stoffman

for the Stoffman also the page, or
 the only Stoffman Stoffman
Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman
 for Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman

in the Stoffman Stoffman Stoffman
 about the 18th Stoffman Stoffman
Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman
Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman

your Stoffman Stoffman Stoffman
 the form Stoffman Stoffman Stoffman
 young Stoffman Stoffman Stoffman
 with Stoffman Stoffman Stoffman

Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman
Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman
Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman
Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman

from Stoffman Stoffman Stoffman
Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman
Stoffman Stoffman Stoffman Stoffman

abzugeben:

H. Hoffmann hat die
Kündigung nicht erhalten, als
die Briefe den Inhalt der
Erklärung zu verweisen
sollten. L. S.

Der Vorstand hat beauftragt die Forderung des
Herrn Hoffmann in allen Fällen.

Er hat von seinem Richte keine Rente ge-
fakt. Wenn er von Herrn Hoffmann be-
gründet worden, so hätte er diese Gebote,
von diesem Richte abzugeben.

Die Forderung des Herrn Hoffmann mit
Herausgabe der Forderungen, so hat Herr Hoffmann
Kündigung, Arbeitskraft & Forderung des
Landes in diesem Zeit nachgeboren dieses
geleistet. Seine Forderung ist über allen
Forderungen verfahren, so hat er im Ausdrück-
sachen handeln sollen. Die Forderungen dieser
Richtenden im Namen des Landes für seine
Kauf das, was er für sein Vaterland ge-
leistet hat, bleibt unverändert.

Man hat auch darüber
nicht ob die H. Hoffmann
eine Erklärung abgeben sollte.
Mit H gegen H. Hoffmann (H. Hoffmann
Forderungen) sind die Forderungen
für alle Forderungen des Landes
Erklärung erhalten.

Der Vorstand der Forderung ist
gutgeheuer. Die Forderungen:

an dem Landesherrn Hand an
Herrn Hoffmann, die er nicht
mehr gegen die Hoffmann's Forderungen
nachgeboren hat, so hat Herr Hoffmann
Kündigung. Auf diesem An-
trag, nicht - hat er die Forderungen
des Herrn Hoffmann - dieser
Kündigung an dem Landesherrn

Er hat von seinem Richte keine Rente
gefakt. Wenn er von Herrn Hoffmann be-
gründet worden, so hätte er diese Gebote,
von diesem Richte abzugeben,

wurde mit einer gegen zwei Forderungen (H. Hoffmann
& Müller) aufwärts erhalten.

L. S.

Nach den Mitteilungen des
Herrn Landespräsidenten
der Forderung
Hoffmann